

## Blauzungenimpfung:

### Impfstoffbedarf bis 13. November in Bezirkskammer melden!

Mit dem Wegfall der Impfpflicht wird die Gefahr der Einschleppung und Weiterverbreitung der Bluetongue im Jahr 2010 massiv steigen, da gerade der Südosten der Steiermark als Risikogebiet eingestuft wird. Die Handelsbedingungen speziell in Richtung Italien machen die Impfung zudem für viele Betriebe zusätzlich wirtschaftlich notwendig.

#### Auffrischungsimpfung

Grundsätzlich ist eine Auffrischungsimpfung in einem Abstand von einem Jahr nach der letzten Impfung notwendig, damit das Tier weiterhin als geimpft gilt. Dabei ist bei den bereits zwei Mal geimpften Rindern (sowie auch bei Schafen und Ziegen) nur mehr eine Auffrischungsimpfung ab Jänner 2010 erforderlich.

#### Teilnahme verbindlich melden

**Alle Betriebe, die im kommenden Winter an der Auffrischungsimpfung teilnehmen, müssen bis 13. November 2009 eine verbindliche Meldung ihres Betriebes unter Angabe des zuständigen Betreuungsg-(Impf-)Tierarztes bei ihrer zuständigen Bezirkskammer machen.** Durch die mit der Impfstoffbestellung zusammenhängenden Vorlaufzeiten können ausschließlich Betriebe an der Auffrischungsimpfung teilnehmen, die eine verbindliche Meldung abgeben.

**Einsteller unbedingt vor Verkauf impfen Unabhängig von der Auffrischungsimpfung sollten Einstelltiere über drei Monate unbedingt rechtzeitig vor dem Verkauf geimpft werden.** Nach einem neuen Abkommen mit Italien werden zwar nach wie vor nur zwei Mal geimpfte Einsteller von Italien akzeptiert, die anschließende Wartezeit konnte für den Altersbereich bis 8 Monate aber von 60 auf 30 Tage reduziert werden.

Je Bezirk wird zumindest eine Infoveranstaltung angeboten. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

- **Auffrischungsimpfung:**  
Verbindliche Teilnahmemeldung bis 13.11.2009 in Bezirkskammer - ohne Meldung keine Impfstoffreservierung möglich
- **Nachimpfung Verkaufstiere:**  
Direkte Vereinbarung mit Betreuungstierarzt
- **Handelsrestriktionen Italien:**
  - > unter 3 Monate alte Kälber können nur dann ohne Untersuchung nach Italien verbracht werden, wenn sie von vollständig geimpften Kühen stammen (wichtig vor allem für Braunvieh- und Holsteinkälber)
  - > über 3 bis 8 Monate alte Rinder: 2-fache Impfung erforderlich – zusätzlich 30 Tage Wartezeit für ein Verbringen ohne Untersuchung nach Italien
  - > Für ungeimpfte Rinder über 3 Monate besteht aktuell ein absolutes Verbringungsverbot nach Italien.
  - > Die Sonderbestimmungen für die vektorfreie Zeit gibt Italien noch bekannt.

**Bitte verwenden Sie das Formular auf Seite 4 für die Teilnahmemeldung am nächsten Impfdurchgang! Dieses bitte an die zuständige Bezirksbauernkammer senden.**

DI Johann Bischof

## Exportankäufe Zuchtrinder

Die Exportankäufe von Zuchtrindern in Länder außerhalb Italiens laufen nur sehr zögerlich an. Bisher konnten in der 2. Jahreshälfte erste kleine Lieferungen von trächtigen Kalbinnen der Milchrasen getätigt werden.

Wir ersuchen alle Züchter, die für den Export vorgesehenen Tiere trotzdem laufend an den Zuchtverband zu melden, um bei Anlaufen der Exporte sofort die erforderlichen Informationen in den Verhandlungen mit den Exportfirmen zur Verfügung zu haben.

Wir ersuchen um Anmeldungen an die Rinderzucht Steiermark, Telefon 03842/25333 DW 16 (Karl Burgsteiner) oder 03842/25333 DW 10 (Maria Lanner).

## Für Fleischrinderzüchter aktuell

### Meldung der Natursprünge:

Im Modul RDV 4 M ist ab sofort die Eintragung der Natursprünge in den RDV möglich. Daraus ergeben sich für den Züchter erhebliche Vorteile gegenüber der bisherigen Erfassung anlässlich der Wiegung. Besonders für Züchter von Generhaltungsrasen empfehlen wir diese Meldeschiene zu verwenden, um bei der Bestätigung für die ÖPUL Prämie vollständige Daten zu haben. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Landeskontrollverband.

## Fleckvieh Jungkalbinnen für Mutterkuhhaltung gesucht

Anforderungen: belegfähige, zuchttaugliche  
Jungkalbinnen

Gewicht: 420 bis 520 kg

keine Leistungsanforderungen

Preis: € 800 bis € 900 - 5 % Provision abzügl.

Ankauf: ab sofort

Anmeldungen an den Zuchtverband:

03842 / 25333 - 16 (Hr. Burgsteiner) DW 10 (Fr. Lanner).

## Kälber- und NutZRindermärkte: Rassenangabe

Die Rinderzucht Steiermark übernimmt die Rassenangabe der gemeldeten Tiere generell aus der AMA - Datenbank. Das heißt, fehlerhafte bzw. unvollständige Rassenangaben bei der Geburt an die AMA - Datenbank führen zu fehlerhaften bzw. unvollständigen Angaben in den Verkaufslisten am Kälber- und NutZRindermarkt. Daher: Achten Sie auf die korrekte Angabe der Rasse bei ihren Geburtsmeldungen !!

## Die nächsten NutZRindermärkte:

Dienstag, 29. September - Leoben

Dienstag, 06. Oktober - Greinbach

Dienstag, 13. Oktober - Leoben

Dienstag, 20. Oktober - Greinbach

Dienstag, 27. Oktober - Leoben

Dienstag, 03. November - Greinbach

Dienstag, 10. November - Leoben

Dienstag, 17. November - Greinbach

Montag, 23. November - Leoben

Anmeldeschluss jeweils am Freitag - 12.00 Uhr vor dem Markttermin (23.11. bereits am Donnerstag, 12.00 Uhr).

## Herdebuchaufnahme- Phänotypbeurteilung Murbodner:

Die Herdebuchaufnahme Murbodner wird ab 01. November von der Rinderzucht Steiermark gemeinsam mit dem Verein der Murbodnerzüchter durchgeführt.

**Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 15. Oktober** an die Rinderzucht Steiermark mit Anmeldeformular (im Downloadbereich der Rinderzucht Steiermark [www.rinderzucht-stmk.at](http://www.rinderzucht-stmk.at)) oder unter Tel.: 03842 / 25333 - DW 10 (Frau Lanner). Der nächste Termin für die Herdebuchaufnahme ist im Frühjahr 2010.

Das zu beurteilende Rind muss zumindest ein Standardgewicht (200 – oder 365 Tagegewicht) aufweisen, und Mutter sowie Vater müssen im Herdebuch Murbodner eingetragen sein.

Die Herdebuchaufnahme/ Phänotypbeurteilung ist neben der Einhaltung der Anpaarungsempfehlung die **Grundlage für die Gewährung der Generhaltungsprämie.**

## Fleischrinderversteigerung St. Donat:

Bei den Versteigerungen am 21. Oktober und 2. Dezember 2009 werden im Rahmen der Zuchtviehversteigerung auch Fleischrinderstiere angeboten. Auftriebsberechtigt sind dabei natürlich auch die Fleischrinderzüchter der Rinderzucht Steiermark.

## Murbodnerversteigerung Maria Neustift 22. Oktober:

Wie alljährlich findet auch heuer wieder im Rahmen des Einstellermarktes eine Versteigerung von Murbodnerzüchtieren statt.

### Impressum:

„Verbandsnachrichten“ Eigentümer und Herausgeber: RINDERZUCHT STEIERMARK, Pichlmayergasse 18, 8700 Leoben.  
Für den Inhalt verantwortlich: DI Peter Stückler, Geschäftsführung, Tel.: 03842 / 25333 – 10. Fax DW: 17.

### Auftriebszeiten bei Zucht- und NutZRindermärkten der RINDERZUCHT STEIERMARK

#### Leoben:

**Zuchtrinder:** Braunvieh von 06.45 bis 07.30 Uhr  
Fleckvieh und Holstein sowie  
Fleischrinder von 07.30 bis 08.30 Uhr

**Nutzrinder:** grundsätzlich alle Tiere  
**von 07.00 bis 09.00 Uhr**  
für trächtige Tiere bis 12.00 Uhr und  
Kühe leer bis 13.00 Uhr möglich

#### Greinbach:

**Zuchtrinder:** von 08.00 bis 09.30 Uhr

**Nutzrinder:** grundsätzlich für alle Tiere  
**von 08.00 bis 10.00 Uhr**  
für Tiere über 12 Monate zusätzlich  
von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr möglich

#### St. Donat:

**Zuchtrinder:** von 07.30 bis 10.00 Uhr

### Unsere nächsten Zuchtrinder- steigerungen in Greinbach und Leoben

#### Montag, 28. September 2009 in der Greinbachhalle - Beginn 10.30 Uhr

Gemeldet sind 24 Stiere, 34 Kühe,  
53 trächtige Kalbinnen, 11 Jungkalbinnen  
und 69 Zuchtkälber.

#### Montag, 05. Oktober 2009 in der Oberlandhalle Leoben

Gemeldet sind:  
**Braunvieh 10.00 Uhr** - 2 Stiere, 10 Kühe,  
35 trächtige Kalbinnen, 5 Jungkalbin und  
Zuchtkälber

**Holstein ca. 11.10 Uhr** - 5 trächtige  
Kalbinnen

**Fleckvieh ca. 11.15 Uhr** - 45 Kühe,  
140 trächtige Kalbinnen, 30 Jungkalbinnen  
und 30 Zuchtkälber

**Wir dürfen unsere Mitglieder zu den Zuchtrinder-  
derversteigerungen sehr herzlich einladen, decken  
Sie Ihren Bedarf an Zucht- und NutZRindern  
auf unseren Märkten.**

## Gründungsversammlung Fleckvieh-Fleisch mit Fachtagung

Nachdem die Rasse Fleckvieh auch in der Mutterkuhhaltung den mit Abstand größten Anteil aufweist, hat sich die AGÖF zur Gründung der Arbeitsgruppe Fleckvieh Fleisch entschlossen um diesen wichtigen Bereich fachlich stärker zu bearbeiten.

Als erste bundesweite Veranstaltung findet deshalb die Gründungsversammlung und Fachtagung in Anwesenheit des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft in der Steiermark statt. Gerade aus diesem Grund ersuchen wir unsere Züchter und Mutterkuhhalter um rege Teilnahme.

### Samstag 31. Oktober 2009, Beginn 10:00 Uhr Freizeitzentrum Zechner, Kobenz bei Knittelfeld

**Ab 9.30 Uhr:** Eintreffen der Teilnehmer und  
Registrierung, Ausgabe der  
Tagungsunterlagen

**Eröffnung und Begrüßung** durch AGÖF-Obmann ÖR  
Willibald Rechberger,

**Fleckvieh - Fleisch in Österreich, Europa und der Welt**  
(Ing. Hannes Tanzler, GF der AGÖF)).

„Fleckvieh-Fleisch in Dänemark“ Hennig Hansen,  
(Präsident der dänischen Mutterkuhhalter)

„Ziele der Arbeitsgruppe Fleckvieh - Fleisch, Zucht-  
ziele“ (Obmann Karl Sommer)

**Festreferat BM D.I Nikolaus Berlakowitsch:** „Zukunftsaussichten für die Mutterkuhhaltung und Rinderproduktion in Österreich“.

Diskussion und Mittagspause

„Rindfleisch hat Tradition und Zukunft“ (Rudolf Rogl,  
GF ARGE Rind)

„Fleckvieh-Fleisch auf meinem Betrieb“ (Hannes  
Penz, Oberösterreich)

Unter allen anwesenden Besuchern werden am Schluss  
der Veranstaltung

- eine Fleckvieh Fleisch Kalbin
- ein LKW Zug Stroh
- eine elektronische Waage verlost

Ende der Veranstaltung: ca. 15.00 Uhr

**Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung  
bis spätestens 20. Oktober bei der Rinderzucht Steier-  
mark 03842 2533310,  
E-Mail lanner@rinderzucht-stmk.at notwendig.**

An die  
Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft

---

**Bestandsmeldung  
Impfung gegen Blauzungenkrankheit 2010**

1. Betrieb

---

Name

---

Anschrift

---

LFBIS-Nummer

---

PLZ, Ort

---

Tel.-Nr.

2. Ich beantrage die (Wiederholungs-) Impfung in meinem Bestand und auf eigene Kosten von  
..... Rindern .....Schafen/Ziegen.

3. Das Datum der letzten Impfung ist: .....

4. Die Durchführung der Impfung(en) soll von meiner(m) Betreuungstierärztin/arzt erfolgen:

---

Name der/s Betreuungstierärztin/Betreuungstierarztes

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Tierhalter/in